



AMTSBLATT DER GEMEINDE DORMETTINGEN

Öffnungszeiten Rathaus August 2025

Montag: 8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: geschlossen
Mittwoch: 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 – 12.00 Uhr
Freitag: geschlossen

Öffnungszeiten Rathaus ab 01.09.2025

Montag: 8.00 – 12.30 Uhr
Dienstag: 14.00 – 18.30 Uhr
Mittwoch: 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 – 12.00 Uhr
Freitag: geschlossen

Termine



September 2025

- 05.09.-06.09. TSV Beachvolleyball-Turnier
- 09.09. LRA Kühlgerätesammlung
- 09.09. SonNe SonNe Café Dormettingen
- 12.09.-13.09.25 **ELEMENTS ABGESAGT!**
- 11.09. BUNDESWEITER WARNTAG
- 19.09. KIGA Einschulung
- 22.09.-26.09. KIGA Waldwoche
- 25.09. GR GR-Sitzung**
- 25.09. SonNe Essen in Gemeinschaft DOT
- 27.09. MV Altmaterialsammlung
- 28.09. Kath. KG Diamantenes Priester-Jubiläum Pater Franz

Aktion „Gelbes Band“ – Obst ernten erlaubt!

Auch in diesem Jahr beteiligt sich unsere Gemeinde wieder an der landesweiten Aktion „Gelbes Band“. Ziel ist es, die Obsternte auf Bäumen, deren Früchte sonst ungenutzt bleiben würden, für alle freizugeben. Bäume mit einem gut sichtbaren gelben Band dürfen kostenlos und ohne Rücksprache geerntet werden – ganz im Sinne von Nachhaltigkeit und verantwortungsvollem Umgang mit unseren Ressourcen.

Obst teilen statt verkommen lassen

Nicht nur gemeindeeigene Bäume sind Teil der Aktion: Auch Privatpersonen, die selbst Obstbäume besitzen, deren Ernte sie aber nicht selbst verwerten können oder möchten, sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen. Bringen Sie einfach ein gelbes Band gut sichtbar an Ihrem Baum an – und geben Sie damit das Zeichen: **Hier darf gepflückt werden!**

Wer sich beteiligen möchte, kann die gelben Bänder im Rathaus abholen. Ergänzend dazu bietet die Gemeinde auch kleine Hinweisschilder an. Beides signalisiert, dass Ernten erwünscht ist!

Wertvoll für Mensch und Natur

Die Initiative leistet auch einen wichtigen Beitrag zum Erhalt unserer ökologisch wertvollen Streuobstwiesen. Diese traditionellen Kulturlandschaften bieten zahlreichen Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum und tragen zur Biodiversität in unserer Region bei.

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung freuen sich über alle, die sich an der Aktion beteiligen – sei es durch das Ernten der Früchte oder durch das Bereitstellen ihrer Obstbäume

*Ihr
Horst Lehmann
Bürgermeister*



RATHAUS & MEHR

Wir sind erreichbar:

Gemeindeverwaltung:

Tel: 07427 - 2504

Fax: 07427 - 8122

E-Mail: info@gemeinde-dormettingen.de

E-Mail: amtsblatt@gemeinde-dormettingen.de

Homepage: www.dormettingen.de

Bürgermeister Horst Lehmann

Tel. 07427-2504 (Zentrale)

E-Mail: horst.lehmann@gemeinde-dormettingen.de

Frau Blaga Villing

Tel. 07427-2504 (Zentrale)

E-Mail: blaga.villing@gemeinde-dormettingen.de

Frau Melanie Schulz

Tel. 07427- 2504 (Zentrale)

E-Mail: melanie.schulz@gemeinde-dormettingen.de

Frau Manuela Lopian

Tel. 07427 – 9425671

E-Mail: manuela.lopian@gemeinde-dormettingen.de

Frau Annkatrin Lippert

Tel. 07427 – 9425672

E-Mail: annkatrin.lippert@gemeinde-dormettingen.de

Kindergarten Dormettingen

Tel. 07427 – 7382

E-Mail: kindergarten@gemeinde-dormettingen.de

Förster Stephan Kneer

Tel. 07427/59 09 309 (AB)

E-Mail: fr.leidringen@zollernalbkreis.de

Sprechzeiten donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr

Notruf

Polizei 110

Feuerwehr / Notarzt 112

DRK-Krankentransport 19222

Telefonseelsorge 0800 1110111

Sonstige

BM Horst Lehmann privat (07428) 3076

SonNe (07427) 4199826

(Vorwahl bitte immer mitwählen)

Überlandwerk

Eppler 931566

Polizeiposten

Schömberg 940030

Polizeirevier

Balingen (07433) 2640

Abfallberater

Barnes (07433) 921381

Öffnungszeiten Grüngutplatz Dotternhausen

Freitags: Geschlossen

Samstags: 09.00 - 13.00 Uhr



Park & Restaurant „Schieferhaus“ wie folgt GEÖFFNET:

Montag | Mittwoch | Donnerstag 11 - 21 h

Freitag | Samstag 11 - 22 h

Sonntag 11 - 21 h

Dienstag RUHETAG - auch an Feiertagen -

Kontakt: Mail. info@schieferhaus.de, Tel. 07427 - 9472903

aktuelle Infos: www.schiefererlebnis.de



BEREITSCHAFTSDIENSTE

WICHTIGE RUFNUMMERN FÜR DEN ÄRZTLICHEN BEREITSCHAFTSDIENST: ZOLLERN-ALB-KREIS

Feuerwehr, Notarzt, Notfall: 112
Krankentransport: 19 222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen sind an Wochenenden und Feiertagen von 10:00 Uhr – 20:00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die aus Krankheitsgründen nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die **116117** an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-Ärztlicher Bereitschaftsdienst): **116117** (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Bereitschaftspraxis Balingen Zollernalb Klinikum

Tübinger Str. 30, 72336 Balingen

Öffnungszeiten

Sa., So. und an Feiertagen 10 – 20 Uhr

Allgemeine Bereitschaftspraxis Albstadt

Zollernalb Klinikum

Friedrichstr. 39, 72458 Albstadt

Öffnungszeiten

Sa., So. und an Feiertagen 10 – 18 Uhr

Bereitschaftspraxis HNO Tübingen (HNO) Universitätsklinikum Tübingen

Elfriede-Aulhorn-Str. 5, 72076 Tübingen

Öffnungszeiten

Sa., So. und an den Feiertagen 8 – 20 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinder Tübingen (Kinder) Universitätsklinikum Tübingen, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Hoppe-Seyler-Str. 1, 72076 Tübingen

Öffnungszeiten

Sa., So. und an Feiertagen 10 – 18 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinder Reutlingen (Kinder) Klinikum am Steinberg

Steinbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Öffnungszeiten

Sa., So. und an Feiertagen

9 – 13 Uhr und 15 – 19 Uhr

Kinder Bereitschaftspraxis Villingen-Schwenningen

Schwarzwald-Baar-Klinikum VS

Klinikstr. 1, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 19 - 21 Uhr

Fr. 18 - 21 Uhr

Sa., So. u. Feiertagen 9 - 21 Uhr

Gynäkologischer Notdienst und

Geburtshilfe

Zollernalb Klinikum

Balingen

07433 9092-0

Zahnärztlicher

Bereitschaftsdienst: 01805 911 690

Der Bereitschaftsdienst dauert von Samstag 8:00 bis Montag 8:00 Uhr. An Feiertagen und Brückentagen dauert der Dienst von 8:00 bis 8:00 Uhr des folgenden Tages.

Telefonseelsorge

Neckar-Alb: 0800/1110111

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10 - 19 Uhr.

BEREITSCHAFTSDIENST DER APOTHEKEN

Freitag, 29.08.2025

Untere Apotheke Rottweil

Hochbrücktorstr. 2, 78628 Rottweil

Tel.: 0741 - 77 75

Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Samstag, 30.08.2025

Friedrich-Apotheke Balingen

Friedrichstr. 17, 72336 Balingen

Tel.: 07433 - 90 44 60

Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Sonntag, 31.08.2025

Bären-Apotheke Balingen

Jahnstr. 14, 72336 Balingen

Tel.: 07433 - 32 70

So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Stadtapotheke Schömberg

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 08.00 - 12.30 Uhr

14.00 - 19.30 Uhr

Mi. 08.00 - 12.30 Uhr

16.00 - 18.30 Uhr

Sa. 08.00 - 12.30 Uhr

Tel. 07427 - 9 47 50

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Dormettingen sucht zur Unterstützung unseres Reinigungsteams eine



Reinigungskraft (m/w/d)

im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung.

GEMEINDE
DORMETTINGEN

Möchten Sie Teil eines engagierten Teams werden und flexibel einspringen, wo Unterstützung benötigt wird? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung unseres Reinigungsteams bei der Reinigung verschiedener Bereiche
- Flexibler Einsatz in unterschiedlichen Gebäuden und Räumen
- Sicherstellung eines sauberen und gepflegten Umfelds

Ihr Profil:

- Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Erfahrung in der Reinigung ist von Vorteil, aber keine Voraussetzung
- Teamfähigkeit und freundliches Auftreten
- Bereitschaft, auch kurzfristig einzuspringen

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten Team
- Flexible Einsatzzeiten (ca. 2 - 3 Stunden wöchentlich)
- Faire Vergütung
- Kurze Entscheidungswege und ein angenehmes Arbeitsumfeld

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung an die Gemeinde Dormettingen, Wasenstr. 38, 72358 Dormettingen oder per E-Mail an info@gemeinde-dormettingen.de.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne unter der Telefonnummer 07427 2504 melden.



2. BEACHVOLLEYBALL-TURNIER

ein Event -
zwei Tage spielen und feiern



Unser **2. Turnier** findet dieses Jahr im **September** statt.
Alle Sportsfreunde und Zuschauer sind am **Freitag und Samstag** herzlich Willkommen.
 An beiden Tagen haben wir unsere Bewirtung und den begehrten **Party-Weizenstand** für Euch.

Freitag, 05.09.2025 ab 16 Uhr
 kühle Getränke am Weizenstand - heißes am Grill
 lockeres Warmspielen - spüre den Sand unter den Füßen

Samstag, 06.09.2025 um 14 Uhr TURNERTAG
 BBQ - Weizenstand - Getränke - ~~Kaffee~~ Kuchen.

Turniertag:	06. September 2025
Turnierbeginn:	14 Uhr
Wo:	Mahrzweckhalle
Mannschaft:	besteht aus 4 Spielerinnen
Pro Mannschaft:	min. 1 Spielerin, max. 1 Aktive/r

Anmeldung per Email: jochen.scherer3@gmail.com
 Anmeldegebühr 20€

Vielleicht eines der letzten Möglichkeiten diesen Sommer das Beachfeeling noch einmal zu genießen **mit dem TSV - mit Freunden - mit Familie**



Plakat: Völkle

Herzliche Einladung zum Mitsingen beim Kirchenchor

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Freunde der Chormusik, nach einigen Wochen Urlaubszeit beginnt unser Kirchenchor im September mit den Proben zum Priesterjubiläum von Pater Franz. Ein weiteres wichtiges Ereignis im 2. Halbjahr wird unser Kirchenkonzert am 2. Advent sein.

Unserem Chor tut es gut, wenn wir in allen Stimmlagen noch Verstärkung bekommen. **Deshalb laden wir alle an der Chormusik**

Interessierten zum unverbindlichen Besuch einer Probe beim Kirchenchor ein. Die nächsten Proben sind am **Dienstag, 2.9.2025 und Dienstag, 9.9.2025, jeweils um 20 Uhr im Pfarrsaal.**

Wir freuen uns sehr über neue Sängerinnen und Sänger.
 Für Rückfragen steht Vorstand Andreas Koch gerne zur Verfügung.
 Es grüßt herzlich
 Ihr Kirchenchor

Ferienspiele 2025

40 Jahre, 138 Kinder, 48 Teamer – und unzählige Sommermomente

Die 40. Ferienspiele des Gemeindeverwaltungsverbands Oberes Schlichemtal starteten in diesem Jahr mit einer Rekordteilnahme: 138 Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren und rund 48 engagierte Teamerinnen und Teamer begleiteten in der ersten Sommerferienwoche das Motto „Wir brauchen Urlaub“ – eine symbolische Reise quer durch Europa.



Zur Eröffnung versammelten sich alle Teilnehmenden in der Stauseehalle Schömberg. Unter der Leitung von Vanessa Uttenweiler präsentierten das Betreuererteam einen Sketch, in dem die Protagonisten sich nicht entscheiden können, in welches Land sie fliegen sollen, und schließlich beschließen, einfach alle Länder zu bereisen. Jeder Teilnehmer erhielt einen persönlichen Reisepass, in den täglich Stempel und Aufkleber für die bereisten Stationen geklebt wurden. Am ersten Tag ging es nach Italien. An mehreren Spiel- und Bastelstationen konnten sie Papierflieger basteln und werfen, zu Italo-Pop tanzen und Flaggen bemalen. Zum Mittagessen gab es klassischerweise Spaghetti und zum Dessert holten sich alle ein Eis vom Eismann in der Stauseehalle.

Am Nachmittag standen kreative Workshops auf dem Programm: Die Kinder entwickelten gemeinsam den Text für den Ferienspiel-Song, bastelten venezianische Masken und spielten „Mensch ärgere dich nicht“ mit italienischen Städtenamen. Einige halfen außerdem beim Bau von Holzmarktständen mit, die am Abschlusstag zur Dekoration der Party dienten.

Der zweite Ländertag begann mit Österreich: In der Stauseehalle wurde Walzer getanzt und anschließend fand eine entspannte Wald-

wanderung statt. Nachmittags ging es weiter nach Portugal, wo die Teilnehmenden Fliesen bemalten, an einem Fußballturnier teilnahmen und Pastéis de Nata backten.

Am Samstag wurde Dänemark besucht. Beim Vereinstag präsentierten verschiedene Schömberger Vereine ein buntes Mitmachprogramm. Am Sonntag ging es für die Kinder nach England – genauer gesagt auf die Waldbühne Sigmaringendorf, wo sie sich das Stück „Robin Hood“ ansahen. Am Montag und Dienstag standen Griechenland und Frankreich mit weiteren Workshops auf dem Programm, bevor es zum krönenden Abschluss nach Deutschland ging: Ein Ausflug in den Freizeitpark Tripsdrill sorgte für Nervenkitzel und ausgelassene Stimmung. Am letzten Tag endete die Europareise in Spanien. Bei der großen Abschlussfeier mit Marktständen, Musik und Tanz ließen alle Beteiligten die Erlebnisse der Woche Revue passieren und feierten gemeinsam unter spanischem Flair.

Ein herzliches Dankeschön!

Hinter diesem Ferienabenteuer steht ein starkes Team: 48 ehrenamtliche Teamerinnen und Teamer aus dem ganzen Oberen Schlichemtal – viele von ihnen waren selbst einmal Ferienspiel-Kinder. Sie haben eine Woche ihrer Freizeit geschenkt, um den Kindern eine unvergessliche Zeit zu ermöglichen. Mit Kreativität, Herzblut und unermüdlichem Einsatz haben sie Europa in die Heimat geholt und gelebte Gemeinschaft vorgelebt. Ohne sie wäre diese „Reise“ nur eine Idee geblieben. Der Dank der Kinder, Eltern und Gemeinden gilt euch – ihr seid die wahren Heldinnen und Helden dieser Woche und der 40-jährigen Tradition!



Das Rathaus informiert

Wichtiger Hinweis bei Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen

Bitte kein auf Papier ausgedrucktes Foto mehr mitbringen. Es können nur noch digitale Passfotos verwendet werden, entweder vom Fotofachgeschäft mit QR-Code oder wir machen ein Foto von Ihnen direkt bei uns im Bürgerbüro. Dafür haben wir ein Gerät von der Bundesdruckerei vor Ort stehen, damit lassen sich digitale und biometrische Fotos machen, welche direkt ins Computersystem eingespeichert werden. Es ist nicht möglich, diese Bilder auszudrucken. Für diesen Service bezahlen die Bürger 6,- € zuzüglich zu den normalen Gebühren für Reisepass und Personalausweis.

Achtung, Kinderreisepässe gibt es schon seit 01.01.2024 nicht mehr.

Bitte bringen Sie zu der Beantragung von einem Personalausweis oder Reisepass stets Bargeld mit.

Ohne Bargeld ist eine Beantragung des Ausweises leider nicht mehr möglich. Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Kooperation.

Aktuelle Pass und Ausweisgebühren (Stand März 2025)

Vorläufiger Personalausweis	10,-- €
Personalausweis	37,-- €
Personalausweis unter 24 Jahren	22,80 €
Reisepass	70,-- €
Reisepass unter 24 Jahren	37,50 €
Express-Reisepass zusätzlich	32,-- €
Vorläufiger Reisepass	26,-- €

Kühlgerätesammlung Dormettingen

Die nächste Kühlgerätesammlung in Dormettingen **findet am Dienstag, 09.09.2025, statt.**

Es werden Kühlgeräte, Bildschirme und Fernseher mitgenommen.

Für die Anmeldung kann entweder die Online-Anmeldung auf der Homepage des Landratsamtes unter www.zollernalbkreis.de im Bereich „Online-Dienste“ oder innerhalb der **Abfall-ZAK-App** genutzt werden.

Falls Sie keine Möglichkeit haben, die Anmeldung online zu tätigen, können Sie sich bei uns bis Donnerstag, 04.09.2025, telefonisch unter **Tel. 07427 - 2504** oder **per E-Mail an info@gemeinde-dormettingen.de** melden. (Für die Anmeldung wird eine E-Mail-Adresse und eine Telefonnummer benötigt.)

Die Geräte müssen am Sammeltag ab 6.00 Uhr am Straßenrand bereitgestellt werden.

Hallenschließung in den Sommerferien

Die Mehrzweckhalle und die Schulturnhalle bleiben in den Sommerferien (31.07. bis 14.09.2025) geschlossen.

Die **Mehrzweckhalle** ist in den letzten **zwei Wochen** der Sommerferien (vom 01.09. bis 12.09.2025) **mit eingeschränktem Reinigungsdienst geöffnet.**

Wir bitten um Beachtung!

Die Gemeindeverwaltung

Fundsache

Schnuller mit Namenskette „Arnella“

Fundort Weg beim Tröglebrunnen in Dormettingen

Rückschnitt von Hecken, Sträuchern und Bäumen entlang von Straßen und Wegen

Bei der Gemeindeverwaltung gehen immer wieder Hinweise und Beschwerden ein, dass Gehweg- und Fahrbahnränder nicht ordnungsgemäß freigeschnitten werden. Es ragen Äste von Hecken, Sträuchern und Bäumen stellenweise verkehrsbehindernd in den Geh- und Fahrbereich hinein und behindern sowie gefährden Verkehrsteilnehmer.

Jeder Eigentümer eines Grundstücks muss überprüfen, ob die Verkehrssicherheit der öffentlichen Verkehrsflächen entlang des Grundstücks gewährleistet ist. Gegebenenfalls müssen Büsche und Bäume so zurückgeschnitten werden, dass für die Nutzer der Straßen und Wege (Fußgänger und Autofahrer) keine Gefahr oder Behinderung besteht.

Bitte beachten Sie hierbei folgende Regelungen:

- Über den Fahrbahnen ist ein Bereich von 4,25 Meter Höhe und über den Gehwegen von 2,30 Meter Höhe freizuhalten (Lichttraumprofil), damit Fahrzeuge beziehungsweise Fußgänger und Fahrradfahrer die öffentlichen Straßen entsprechend ihrer Bestimmung nutzen können.
- Die Büsche und Bäume in der Nähe von Straßenlaternen sind so zu schneiden, dass der Lichtaustritt gewährleistet ist und keine Schäden an den Beleuchtungskörpern (zum Beispiel bei Sturm) entstehen können.
- Eigentümer von Eckgrundstücken haben ihre Bepflanzungen an Straßenkreuzungen und Einmündungen so zurückzuschneiden, dass in einem Bereich ab 0,80 Meter Höhe die Sicht nicht versperrt wird und somit ein Sichtdreieck für Autofahrer vorhanden ist.
- Hecken entlang von Gehwegen und Fahrradwegen sind so zurückzuschneiden, dass die gesamte Breite dieser Wege von den Fußgängern und Fahrradfahrern genutzt werden kann. Bitte sorgen Sie dafür, dass Pflanzen, die in Gehwege und Straßen hineinragen, zurückgeschnitten und störende Äste und Ranken entfernt werden.
- Um radikale Rückschnitte zu vermeiden, müssen Hecken deshalb regelmäßig geschnitten werden.
- Sorgen Sie dafür, dass Verkehrszeichen einschließlich Straßennamensschilder frei einzusehen sind.

Anton Müller
Bürgermeister



Foto: iStock/Thinkstock

Schlichem Bad



Liebe Badegäste, im Schlichembad erfolgt die Umstellung auf ein neues Eintrittssystem. Aus diesem Grund ist ein Umtausch/Rückgabe der bisherigen Karten erforderlich.

Wir beginnen in der KW 38/2025 mit dem Umtausch der bisherigen Karten für das Schlichembad.

Wichtige Informationen zum Umtausch:

- **Wo:** An der Kasse im Schlichembad
- **Wann:** 16.08. / 09.10. / 04.11. / 27.11.
- **Uhrzeit:** 07:00 – 09:00 Uhr
- **Mitbringen:** Bitte bringen Sie Ihre alte Karte mit.

Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns, Sie weiterhin im Schlichembad begrüßen zu dürfen.

Ihr Team vom Schlichembad

Schulnachrichten

Schulzentrum Schömburg

Schömberger Realschüler beim Bundesfinale auf Siegereppchen

Beim diesjährigen Ingenieurwettbewerb (JuniorING), der zu den größten bundesweiten Schülerwettbewerben zählt, erreichten die Technischüler der Realschule Schömburg einen herausragenden dritten Platz.

Nach dem Landessieg beim Schülerwettbewerb „JuniorING“ qualifizierten sich die Schömberger „Jungingenieure“ in der Alterskategorie 1 (bis Klasse 8) mit ihrem Modell „Trigon“ für das Finale in Berlin. Beim diesjährigen Wettbewerb, der unter dem Motto „Turm – Hoch hinaus“ stand, stellten rund 6100 Schülerinnen und Schüler aus bundesweit 619 Schulen ihren Ideenreichtum und Ingenieursgeist unter Beweis. Arda Özkan, Osman Can Sancar und Furkan Sancar, deren Modell in der Technik-AG, geleitet von den Lehrkräften Herrn Gernot Beller, Herrn Andreas Dehner und Herrn Uli Müller, entstand, konnten sich vor der Fachjury aus Ingenieuren und Vertretern der Bundesstiftung Baukultur, dem Verband der Vergnügungsparkhersteller, der Deutschen Bahn und des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen durchsetzen. Die bestplatzierten Modelle sind nun bis Ende des Jahres im Science Center Spectrum des Deutschen Technikmuseums in Berlin ausgestellt.

Ermöglicht wurde die Berlinfahrt auch dadurch, dass sich der Hauptkooperationspartner Holcim, die Stadt Schömburg und Überlandwerke Eppler dankenswerterweise an den Reisekosten beteiligt haben.

Die Intension des Wettbewerbs ist die Begeisterung Jugendlicher für technische Problemstellungen und das Wecken von Interesse an Ingenieursberufen. Die Realschule Schömburg ist mit ihrer Technik-AG seit bereits 10 Jahren stets unter den Preisträgern auf Landes- und teilweise auch Bundesebene; an der hohen Motivation der Schüler lässt sich jedes Jahr aufs Neue beobachten, wie sehr dies gelingt.



Preisträger

Foto: RS

Förderverein der Schömberger Schulen e. V. Bericht zur Generalversammlung

Am 21.07.2025 fand die ordentliche Generalversammlung des Schulfördervereins im Schulzentrum statt. Die 1. Vorsitzende Evelyn Plescher begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste, besonders Herrn Bürgermeister Karl-Josef Sprenger, und gab die Tagesordnungspunkte bekannt.

Ab dem Jahr 2022 werden die Kinderartikelbörsen komplett über die Basarlino App abgewickelt, das seit dato sehr gut und ohne Probleme funktioniert.

Die Frühjahrsbörse wurde über die App Mitte Januar 2024 freigeschaltet und bereits 4 Wochen später waren alle 130 Verkäuferplätze vergeben. Da viele Verkäufer auf der Warteliste standen, wurden die Verkäuferplätze auf 140 erhöht und somit wurde noch einigen die Möglichkeit geboten, ihre Artikel einzustellen. Es wurden am 22./23.03.2024 ca. 8.100 Artikel bei der Börse angeboten und fast die Hälfte davon verkauft.

Durch weitere neue Kleiderständer, die von der Beruflichen Schule in Schramberg wieder angefertigt wurden, kann die Kleidung in der Stauseehalle übersichtlich dargeboten werden und durch das einfache Stecksystem sind diese schnell aufgebaut und auch wieder platzsparend nach der Börse verstaut. Die Schüler/innen von Frau Reiber der Werkrealschule haben den Förderverein bei der Frühjahrsbörse beim Auf- und Abbau unterstützt.

Bei der Herbstbörse bekamen wir ebenfalls Unterstützung von Schüler/innen der Werkrealschule mit der Lehrerin Frau Hafenscher.

Jeder Klasse wurde ein kleiner Geldbetrag in die Klassenkasse gezahlt und jeder Schüler erhielt ein Zertifikat, das bei zukünftigen Bewerbungen beifügt werden kann.

Die Herbstbörse fand am 27./28.09.2024 statt und es wurden für die Wintermonate ca. 8.500 Artikel angepriesen. Auch diese Börse wurde wieder gut besucht und viele Artikel verkauft.

Die Erstklässler erhielten einige Tage nach der Einschulung ein Willkommensgeschenk, über das sie sich sehr freuten.

Die Hausaufgabenhefte für die Grundschule wurden wieder von Anja Schmolze gestaltet und der Rechnungsbetrag komplett vom Förderverein übernommen.

Des Weiteren wurden wieder verschiedene Projekte und Ausfahrten finanziell unterstützt wie z. B. Schullandheim-Aufenthalte, Abschlussfahrten, Erlebnistage, Ausflüge und Theaterbesuche sowie Verpflegung bei Bundesjugendspielen.

Als nächster Punkt folgte der Bericht der Kassiererin und der Kassenprüferin.

Bürgermeister H. Sprenger bedankte sich auch im Namen der Stadt Schömburg und des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Schlichemtal für die geleistete Arbeit des Vereins und nahm die Entlastung vor, die von der Versammlung einstimmig ausgesprochen wurde.

Der Tagesordnungspunkt Neuwahlen brachte folgende einstimmige Ergebnisse:

- | | |
|-------------------------------|---|
| 1. Vorsitzende: | Evelyn Plescher |
| 2. Vorsitzende: | Anja Schmolze |
| 3. Vorsitzender: | Uli Müller |
| Kassiererin: | Sandra Stutz |
| Schriftführerin/Pressewartin: | Petra Sanz Segura |
| Kassenprüferinnen: | Maria-Kathleen Daz und Sonja Schmid |
| Beisitzer/innen: | Teresa Bantle, Birgit Eha, Aline Frey, Benjamin Resch, Melissa Ribas-Heredia, Anja Ströbel-Kotuljac |

Somit wurde das bisherige Team einstimmig wieder neu gewählt für die nächsten zwei Jahre.

Grund- und Werkrealschulrektor H. Resch bedankte sich auch im Namen von H. Müller für die Spenden und Zuschüsse an die Schulen und für die gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Schulförderverein und der Schulleitung.

Der Förderverein möchte sich nochmals bei den vielen freiwilligen Helfer/innen bedanken, die uns halbjährlich bei den Börsen unterstützen und auch ein großes Dankeschön an die Klassen der Werkrealschule mit ihren Lehrerinnen.

Über neue Mitglieder und Förderer, die uns mit einem Beitrag von jährlich 9 € oder als Helfer/in beim Ablauf unterstützen möchten, freuen wir uns.

Nähere Infos unter www.kinderartikelboerse-schoemberg.de.

Die nächste Herbstbörse findet am 10./11. Oktober 2025 statt.

Anmeldung über www.basarlino.de/EH82.



Informationen anderer Ämter und öffentlichen Einrichtungen

Baden-Württemberg Polizeipräsidium Reutlingen



Verkehrssicherheitstage für ältere Kraftfahrerinnen und Kraftfahrer

Der Arbeitskreis GIB ACHT IM VERKEHR Zollernalb lädt wieder zu Fortbildungsseminaren ein

Zollernalbkreis: Der Arbeitskreis GIB ACHT IM VERKEHR Zollernalb bietet im September auch in diesem Jahr wieder mehrere ganztägige Fortbildungsseminare für „ältere Kraftfahrerinnen und Kraftfahrer“ an.

Zu drei Seminaren, die am

**17., 18. und 19. September 2025,
jeweils von 8 bis 17 Uhr,
in 72479 Straßberg, in der Schmeienhalle**

stattfinden, laden die Veranstalter herzlich ein.

Die Themenschwerpunkte sind:

- Der/die „ältere, aktive Kraftfahrer/in“
- Rechtliche Neuerungen im Straßenverkehr (Fahrlehrer/TÜV-Ingenieur)
- Sofortmaßnahmen am Unfallort (DRK/Polizei)
- Fahrpraktische Übungen (ADAC/Polizei)
- Medikamente und Straßenverkehr (Rechtsanwalt/Arzt)

Zu der Veranstaltung können sich sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen anmelden.

Für die Tagesveranstaltungen wird jeweils ein Unkostenbeitrag in Höhe von 40 Euro pro Person erhoben. Mittagessen, Kaffee am Vor- und Nachmittag sowie Tagungsgetränke sind in diesem Betrag enthalten.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Holger Huber unter Tel.: 0172/8028049. Dort können Sie sich über den Tagesablauf informieren, ein Anmeldeformular anfordern oder sich gleich direkt anmelden.

Zusatzinfo:

Im Zollernalbkreis war in den Jahren 2019 bis 2023 ein stetiger Anstieg der Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Senioren festzustellen. Im Jahr 2024 sank der im Vorjahr festzustellende Höchststand der Unfallzahlen (2023: 468) leicht um 2,6 Prozent auf 456 Unfälle.

Bei diesen Unfällen starben vier Personen (vier Senioren). 27 Personen (darunter 17 Senioren) wurden schwer, 125 Personen (darunter 68 Senioren) leicht verletzt. (tr)

Bundesagentur für Arbeit - Agentur für Arbeit Balingen



Berufsberatung für Erwachsene im BiZ in Balingen Sprechzeit am 03. September von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Wo kann ich berufliches Wissen updaten? Wie kann ich mehr Verantwortung im Job übernehmen? Wer bezahlt meine Weiterbildung? Was könnte mein nächster Karriereschritt sein? Wie schaffe ich es nach Kindererziehung oder Pflege zurück in die Berufswelt? Diese Fragen beantwortet die Berufsberatung für Erwachsene in regelmäßigen Sprechstunden mit persönlichen Einzelgesprächen im Balingener Berufsinformationszentrum (BiZ). Der nächste Termin ist am 03. September von 10 bis 14 Uhr. Eine Terminvereinbarung zum persönlichen Gespräch im Rahmen der Sprechstunde ist nicht notwendig. Man sollte aber etwas Zeit mitbringen, da es vereinzelt zu Wartezeiten kommen kann.

Es wird besprochen, welche Trends und Veränderungen die Arbeitswelt prägen und welche neuen Chancen sich daraus ergeben - und warum lebenslanges Lernen entscheidend für die berufliche Entwicklung ist. Teilnehmende erfahren Wissenswertes über die unterschiedlichen Möglichkeiten der Weiterbildung so-

wie verschiedene Förderungen und finanzielle Unterstützung dafür. Gezeigt werden hilfreiche Ressourcen und Tools, um die passende Weiterbildung zu finden und berufliche Ziele zu erreichen. Dieses Beratungsangebot richtet sich an beschäftigte Personen, Wiedereinsteigende sowie alle, die sich mit beruflicher Neuorientierung beschäftigen - egal, ob sie auf der Suche nach neuen Herausforderungen sind oder einfach nur ihre Optionen erkunden möchten.

Sozialversicherung für Landwirtschaft Forsten und Gartenbau



SVLFG-Geschäftsjahr in Zahlen

Die neue Broschüre „Auf einen Blick“ gibt Auskunft über die Daten und Zahlen des Geschäftsjahres 2024 der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG). Interessierte finden diese auf der Internetseite www.svlfg.de/svlfg-kompakt-in-zahlen zum Download.

Wie schon in den Vorjahren spiegelt sich in den Zahlen der Strukturwandel in der Landwirtschaft wider, denn in allen Versicherungszweigen sanken die Mitgliederzahlen. Es wird auch deutlich, wie sich die SVLFG weiterentwickelt, um dem gesellschaftlichen Wandel und den Bedürfnissen der Grünen Branche gerecht zu werden.

In der landwirtschaftlichen Unfallversicherung reduzierte sich die Zahl der Mitgliedsunternehmen von 1.445.986 im Jahr 2023 auf 1.437.950 in 2024. Positiv ist der Trend bei den Arbeitsunfällen. Die Zahl der tödlichen Unfälle lag letztes Jahr erstmals unter 100. Die Gesamtausgaben sanken von 1.185,11 auf 1.138,27 Millionen Euro. Die Zahl der Rentempfänger in der landwirtschaftlichen Alterssicherung reduzierte sich von 524.613 auf 513.094. Die Gesamtausgaben hingegen erhöhten sich leicht von 2.852,16 auf 2.897,26 Millionen Euro.

Die landwirtschaftliche Krankenversicherung weist je Mitglied Gesamtleistungsaufwendungen von 4.401,61 Euro (Vorjahr 4.042,21 Euro) und je Altenteiler von 8.423,86 Euro (Vorjahr 7.651,28 Euro) aus. Höchster Kostenfaktor sind und bleiben die Ausgaben für Krankenhausbehandlungen in Höhe von 1.038 Millionen Euro (Vorjahr 959 Millionen Euro). Sie machen 38,5 Prozent der Leistungsausgaben aus, gefolgt von den Arznei-, Verband- und Hilfsmitteln mit 18,94 Prozent sowie den ärztlichen Behandlungen mit 14,27 Prozent.

Auch die landwirtschaftliche Pflegeversicherung weist höhere Ausgaben aus. Diese stiegen von 889,91 auf 931,06 Millionen Euro. Den größten Kostenpunkt bildet dabei das Pflegegeld mit 257,87 Millionen Euro (Vorjahr 241,03 Millionen Euro), gefolgt von der vollstationären Pflege mit 235,15 Millionen Euro (Vorjahr 216,97 Millionen Euro). Maßgeblich ist neben den Kostensteigerungen auch der Anstieg der Leistungsempfänger von 63.673 Pflegebedürftigen in 2023 auf 66.090 in 2024. Die meisten Personen sind in die Pflegegrade 2 (27.538) und 3 (22.202) eingestuft. Ein zentrales Angebot bleibt die Betriebs- und Haushaltshilfe: In über 54.000 Einsatzfällen wurden mehr als 629.000 Einsatztage geleistet. Gerade in schwierigen Situationen ermöglicht diese Hilfe die Aufrechterhaltung des landwirtschaftlichen Betriebs und die Versorgung der Familie.

SVLFG veröffentlicht Präventionsbericht 2024

Die Zahl der tödlichen Arbeitsunfälle in der Grünen Branche sank laut Präventionsbericht der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) mit 99 Fällen im Jahr 2024 erstmals unter die Hundertermarke. Das sind 26 weniger als im Vorjahr.

Die SVLFG stellt in ihrem jährlichen Bericht die wichtigsten Kennzahlen und Aktivitäten zur Prävention und Gesundheitsförderung vor, darunter die Unfallrisiken und -entwicklung für die Branchen Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau, Tierhaltung und Jagdwesen.

Wege der Präventionsarbeit

Bei ihrer Präventionsarbeit setzt die SVLFG neben der persönlichen und individuellen Beratung vor Ort durch ihre Aufsichtspersonen in den Betrieben auch vermehrt auf digitale Medien – von

der Internetseite über Social Media bis hin zu Online-Seminaren. So erzielte sie über ihren YouTube-Kanal im vergangenen Jahr über 109.000 Aufrufe. Die Social-Media-Strategie für Saisonarbeitskräfte wurde durch die Internationale Vereinigung für Soziale Sicherheit (IVSS) auf europäischer Ebene ausgezeichnet. Auch mit Gesundheitstagen, muttersprachlicher Beratung und digitalen Kanälen werden Saisonarbeitskräften wichtige Informationen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz vermittelt.

Neue Herausforderungen

Der Jahresrückblick geht ebenso auf die veränderten Herausforderungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz durch Klimawandel, neue biologische und chemische Gefährdungen sowie fortschreitende Technisierung ein. Hierzu begleitet die SVLFG wissenschaftliche Projekte und arbeitet mit nationalen sowie internationalen Partnern zusammen, um Prävention zukunftsfähig zu gestalten.

Dabei wird auch auf die Berufskrankheit „Parkinson-Syndrom durch chemische Pflanzenschutzmittel“ eingegangen. Weil die offizielle Aufnahme in die Berufskrankheiten-Liste weiterhin aussteht, prüft die SVLFG zahlreiche Verdachtsfälle bereits jetzt auf eine mögliche Anerkennung als „Wie-Berufskrankheit“.

Frauen im Fokus

Der Bericht beleuchtet zudem das Engagement der SVLFG für Frauen in der Grünen Branche. Mit speziellen Beratungsangeboten, einem Coaching-Programm in Zusammenarbeit mit der Rentenbank und einer Informationsplattform soll die soziale Absicherung und Gesundheitskompetenz von Frauen gestärkt werden. Veranstaltungen, Netzwerktreffen und die Sonderausgabe des Mitgliedermagazins „Alles SVLFG – Fokus Frau“ sollen den Austausch fördern und die Vielfalt weiblicher Perspektiven sichtbarer machen.

Auf der Internetseite www.svlfg.de/praeventionsbericht-2024 kann der Bericht online gelesen sowie über den Link www.svlfg.de/broschuere-praeventionsbericht-2024 auch heruntergeladen werden.

Energieagentur Zollernalb



Zu Hause zu heiß?

Energieagentur Zollernalb bietet Beratung zum sommerlichen Wärmeschutz an



Seit den 1960er-Jahren war in Deutschland jedes Jahrzehnt wärmer als das vorherige. Eistage sind selten geworden, während warme und heiße Tage deutlich zugenommen haben. Der sommerliche Wärmeschutz für das eigene Zuhause wird daher immer wichtiger.

Ältere Menschen und Kinder sind durch Hitze besonders gefährdet. Doch auch bei gesunden Erwachsenen kann die Hitze das Wohlbefinden, den Schlaf und die Konzentrationsfähigkeit stark beeinträchtigen.

Sie möchten den Hitzeschutz in Ihrem Gebäude verbessern oder Sie planen den Bau eines neuen Eigenheims?

Die Energieagentur Zollernalb berät Sie gerne dazu, wie Sie Ihr Gebäude so gestalten, dass Sie möglichst gut vor sommerlicher Überhitzung geschützt sind. Themen, die dabei angesprochen werden, sind bspw. die Fenster und deren Ausrichtung, aktives und passives Kühlen, Dämmmaßnahmen, Speicherfähigkeit von Baustoffen, Verschattung, Sonnenschutzvorrichtungen, Lüftung sowie die Gebäude- und Raumausrichtung im Neubau.

Beratung per Telefon/Video oder im Büro: kostenfrei

Beratung bei Ihnen vor Ort: 40 €

Energieagentur Zollernalb, 07433 92-1385, energieagentur@zollernalbkreis.de

Zweckverband Abwasserreinigung Balingen

zur Sitzung des Zweckverbandes Abwasserreinigung Balingen



22.07.2025

Am 22. Juli tagte die Versammlung des Zweckverbandes Abwasserreinigung im Sitzungssaal auf der Kläranlage Ba-

lingen unter der Leitung von Geislingens Bürgermeister Oliver Schmid als stellvertretender Verbandsvorsitzender.

Wirtschaftsplan 2025 durch Regierungspräsidium genehmigt

Der Wirtschaftsplan 2025, den die Versammlung im Frühjahr verabschiedete, wurde vom Regierungspräsidium Tübingen genehmigt. Diese erfreuliche Nachricht konnte der stellvertretende Verbandsvorsitzende verkünden. Maßnahmen, darunter auch Großprojekte, können nun in die weitere Umsetzung gehen.

Aktuelle Informationen zum Jahresabschluss 2024

Verbandsrechner Jürgen Eberle lieferte der Versammlung aktuelle Informationen zum Jahresabschluss 2024 des Zweckverbandes.

Sowohl für die Betriebskosten der Kläranlage als auch für die Investitionskosten entrichten die Mitglieder eine Umlage an den Verband. Die Höhe der Betriebskostenumlage richtet sich nach der prozentualen Höhe der von den einzelnen Mitgliedern eingeleiteten Abwassermenge. Die Stadt Balingen trägt mit rund 79 % den größten Anteil. Die Verbandsumlage fiel mit 2,509 Mio. € etwas geringer aus als im Vorjahr. Gründe für die niedrigeren Aufwendungen waren geringere Kosten in der Unterhaltung, im Energiebezug und bei der Klärschlammverwertung. Neben der Umlage für die Betriebskosten wird auch eine Umlage für die Abschreibungen erhoben (860.357 €) sowie eine Umlage für die Zinsen der Fremdfinanzierung (150.678 €).

Einen großen Ausgabeblock stellen wiederum die Betriebs- und Bewirtschaftungskosten (1,2 Mio. €) sowie Kosten für Unterhaltungsmaßnahmen (270.000 €) am Klärwerk dar. Die über 40 Jahre alten Betriebsanlagen erfordern einen stetigen Unterhaltungsaufwand. Die Personalkosten sind gegenüber dem Vorjahr leicht angestiegen auf 890.000 €. Investiert hat der Verband im letzten Jahr mit rund 2,3 Mio. € - weiterhin schwerpunktmäßig in die Modernisierung der Anlagen wie Regenüberlaufbecken sowie Modernisierung der Betriebstechnik und Biologie.

Der Schuldenstand des Verbandes lag Ende 2024 bei 7,3 Mio. €. Dieses Maß der Verschuldung sei angesichts der großen Projekte des Verbandes notwendig und vertretbar, betonte Verbandsrechner Eberle. Aktuell sind Vorbereitungen zu einem mittelfristigen Anschluss der Kläranlagen Binsdorf-Erlaheim sowie Rosenfeld in vollem Gange. Die Aufnahme der neuen Mitglieder wurde von der Versammlung beschlossen und in der Verbandssatzung verankert.

Großprojekte prägen Arbeit im Verband – Vergabe von Aufträgen

Auf der Kläranlage Balingen soll die **solare Schlamm-trocknung** wieder in Betrieb genommen werden. Eine Modernisierung der Hallen und der Technik steht deshalb an. Die 1997 errichtete solare Klärschlamm-trocknung besteht aus fünf Hallenteilen mit jeweils 7,5 m x 37,5 m. Die Gesamtfläche von ca. 1.015 m² ist für einen Jahresdurchsatz von 1.750 - 2.100 Tonnen/Jahr ausgelegt. Die Anlagengröße wurde auf eine möglichst hohe Rentabilität ausgelegt und erforderliche Baumaßnahmen an der Gebäudesubstanz wurden auf ein notwendiges Minimum reduziert. Die Auslastung liegt im Sommer bei 100 %, während von Herbst bis Frühjahr der Ein- und Austrag reduziert wird. Es ist geplant, vor-entwässerten Schlamm mit einem Trockensubstanz-Gehalt von durchschnittlich 27 % in den solaren Trockner einzubringen. Im Betrieb soll ein Trockensubstanz-Gehalt von durchschnittlich 75 % erreicht werden.

Für die Umrüstung der Maschinen- und Elektrotechnik wird mit Gesamtkosten in Höhe von 740.000 € brutto gerechnet. Rund 300.000 € entfallen auf die Wendetechnik und die Lüftungstechnik, für die Umrüstung der Elektrotechnik ca. 440.000 € brutto.

Da aufgrund von Rückfragen im Laufe der beschränkten Ausschreibung die Bindefrist über die Versammlung hinaus verlängert werden musste, wurde der Verbandsvorsitzende ermächtigt, die Leistungen nach erfolgter Ausschreibung an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Am großen **Regenüberlaufbecken auf der Kläranlage** zeigen sich aufgrund des Alters zwischenzeitlich große, für den Benutzungszweck nicht ungewöhnliche Schäden. Den Baubeschluss für Sanierung und Modernisierung hat die Versamm-

lung bereits im März 2023 gefasst. Die Leistungen für die Erneuerung der maschinentechnischen Ausrüstungen wurden beschränkt unter entsprechenden Fachfirmen ausgeschrieben. Drei Angebote sind eingegangen. Nach Prüfung dieser Angebote wurde nun der Zuschlag für das wirtschaftlichste Angebot gegeben (351.256,82 € brutto).

Bei der **Sanierung der vier Becken der biologischen Stufe** kommt es zu Mehrkosten in Höhe von rund 128.000 € brutto bei der elektrotechnischen Ausrüstung. Die bisher genehmigten Gesamtkosten liegen bei rund 1.225.000 €. Im Rahmen der Bauabwicklung zeigte sich an vielen Stellen, dass eine abweichende Ausführung erforderlich ist, betonte Geschäftsführer Streich. Die überplanmäßigen Ausgaben wurden von der Verbandsversammlung genehmigt.

Termin für die nächste Sitzung der Verbandsversammlung ist Mittwoch, 5. November 2025. Die öffentliche Tagesordnung wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind wie immer recht herzlich dazu eingeladen. Die einzelnen Tagesordnungspunkte können rechtzeitig vor der Sitzung dem Kreisamtsblatt entnommen werden. Ebenso nachzulesen sind sie im Internet auf der Homepage des Zweckverbandes www.klaeranlage-balingen.de.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömburg



Sonntag, 31. August 2025

10.00 Uhr *Endingen:* Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Martin Brändl

10.15 Uhr *Schömburg:* **Gottesdienst im Rahmen der Sommerpredigtreihe** mit Pfarrer Johannes Köhnlein aus Leidringen zum Thema: „Alles hat seine Zeit“

Sonntag, 7. September 2025

09.00 Uhr *Täbingen:* Gottesdienst im Rahmen der Sommerpredigtreihe mit Pfarrer Philipp Haas aus Tübingen zum Thema: „Wer an dem eine Grube gräbt, fällt selbst hinein.“

11.00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst der ACK zum „Tag der Schöpfung“** auf der Jugendhausbühne in Balingen (Hindenburgstraße 46) zum Thema: „Gott, du hilfst Menschen und Tieren“. Im Anschluss gibt es einige Infostände. Bei schlechtem Wetter feiern wir diesen Gottesdienst in der Katholischen Heilig-Geist-Kirche in Balingen. Herzliche Einladung!

Hinweise: In den Sommerferien treffen sich die Gruppen und Kreise nach Absprache!

Vertretung

Pfarrer Stefan Kröger hat vom 25. August bis 14. September Urlaub. Die Vertretung übernimmt das Pfarramt in Endingen, Pfarrer Dr. Martin Brändl, Tel. 07433 930210. Das Sekretariat in Erzingen ist während dieser Zeit (außer am 8. September) zu den üblichen Bürozeiten besetzt.

Sommerpredigtreihe

In den Sommerferien feiern wir im Distrikt Balingen West Gottesdienste zur Sommerpredigtreihe „Geflügelte Worte“. Es liegen Flyer mit den Terminen und Themen in unseren beiden Kirchen aus. Herzliche Einladung zu diesen Gottesdiensten!

Erweiterung Gemeindezentrum

Wir freuen uns, dass wir unser neu erweitertes Gemeindezentrum mit einem **EINS-Gottesdienst und anschließendem Festprogramm am 28. September 2025** einweihen können. Wir danken an dieser Stelle allen Darlehensgebern, Spendern und dem Förderverein. Auch weiterhin sind wir auf Spenden angewiesen. Auch Tonerkartuschen sammeln wir noch zugunsten des Gemeindezentrums.

Hinweis: Wir freuen uns über weitere „Stuhl- und Tischpaten“. Sie erhielten kürzlich dazu ein Informationsschreiben.

Kirchenwahlen

Am Sonntag, 30. November 2025, finden die Wahlen zur Landessynode und zum Kirchengemeinderat statt. Für diese Wahl wird eine Wählerliste angelegt, in die alle wahlberechtigten Gemeindeglieder ab dem 14. Lebensjahr aufgenommen werden.

Umgemeindung:

Wenn Sie mehrere Wohnsitze haben, können Sie wählen, in welcher Gemeinde Sie zur Wahl gehen wollen. Sie können sich auch von einem Wohnsitz außerhalb unserer Kirchengemeinde in unsere Kirchengemeinde, zu der Sie vielleicht mehr Bezug haben, „umgemeinden“ lassen, um hier auch den Kirchengemeinderat wählen zu können. Dies ist bis spätestens 29. August möglich.

Bitte reichen Sie auch Wahlvorschläge für den Kirchengemeinderat ein!

Vorstellung der Synodelkandidaten in unserem Wahlkreis

Sonntag, 21.09. um 17.30 Uhr im Gemeindehaus in Balingen

Sonntag, 19.10. um 16.00 Uhr im Gemeindehaus in Rottweil

Gottesdienste im Livestream

Herzliche Einladung zum Mitfeiern unserer Gottesdienste in der Gesamtkirchengemeinde. Zum Beispiel auf den YouTube-Kanälen von Endingen oder Erzingen-Schömburg über unsere Homepage: www.kirche-erzingen-schoemberg.de

Plakat: Landeskirche Württemberg

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!**

**Katholische Kirchengemeinde
Dormettingen**



Beerdigungsdienst

Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an unseren Gemeindefereferenten Wolfgang Schmid, Tel. 07428 / 9381965.

Seelsorgerliche Gespräche jederzeit nach Absprache unter Tel. 07427 / 2509.

Bitte wenden Sie sich in folgendem Zeitraum an Pfarrer Shibu Pushpam, Tel. 07427 7325 oder 0152 25270700.

Sommerferien 31.07.25 - 31.08.25



Einladung zu den Gottesdiensten in der Gemeinde

31.08.25 22. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Uhr Wortgottesfeier (Team)

Sonntag, 07.09. 23. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Uhr Wortgottesfeier (Team) Dormettingen

Sonntag 28.09. 26. Sonntag im Jahreskreis

14:30 Uhr Festgottesdienst Dormettingen anlässlich des diamantenen Priesterjubiläums von Pater Franz, gemeinsam mit dem Patrozinium und dem Erntedank der Gemeinde. Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor begleitet. Die Kinder- und Familienkirche findet statt. Anschließend herzliche Einladung zum Kirchenfest auf dem Platz zwischen Kirche und Pfarrhaus.

Öffnungszeiten Pfarrämter Schömberg und Dotternhausen

Wir machen Urlaub

Die Pfarrämter Schömberg und Dotternhausen sind in der Zeit vom 11.08.2025 bis 29.08.2025 urlaubsbedingt nicht besetzt.

In dringenden seelsorgerischen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pfarrer Shibu Vincent Pushpam Tel: 01522 5270700

Wir bitten um Verständnis und wünschen allen eine gesegnete Sommerzeit.

pfarramt.schoemberg@drs.de, Tel.: 07427-2509

st.martinus.dotternhausen@drs.de, Tel.: 07427-2193

Mo.,	08:00 – 12:00		Schömberg
Di.	geschlossen	geschlossen	
Mi.,	08:00 – 12:00	13:00 – 17:00	Dotternhausen
Do.,	08:00 – 12:00		Schömberg
Fr.,	08:00 – 12:00		Schömberg

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Anmeldung möglich.

**Seelsorgeeinheit
Oberes Schlichemtal**



Palmbühlnachrichten

Aktuelle Informationen: <https://wallfahrtsort-palmbuehl.drs.de>

Wallfahrtsseelsorge: Pastoralreferent Michael Holl,

Tel. 0174 1057563, E-Mail: mholl@drs.de

Herzlich willkommen!

Auch wenn die Palmbühlkirche wegen der Dachrenovierung bis auf Weiteres geschlossen ist, ist der Palmbühl mit dem Gottesdienst-Zelt, dem Kreuzweg und den Gebets-Orten im Park für viele Menschen ein Kraftort.

Komm

Genieße die Stille

Zünde ein Licht an

Lass deine Sorgen da

Geh befreit nach Hause

Finde Frieden

AnsprechBar – auch in den Ferien

Wer ein offenes Ohr sucht, der ist bei den Mitarbeitern/innen der AnsprechBar gut aufgehoben. Ein ehrenamtliche/r oder ein hauptberuflicher Seelsorger/in aus dem Team der AnsprechBar ist jeden Freitag von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr für Sie da. Wer an einem anderen Tag kommen will, kann mit Wallfahrtsseelsorger Michael Holl einen Termin vereinbaren.

AnsprechBar-Team sucht Verstärkung

Wer sich für den ehrenamtlichen Dienst in der AnsprechBar interessiert, darf sich gerne an Michael Holl wenden. Zusätzlich findet am Freitag, den 10. Oktober um 19 Uhr auf dem Palmbühl ein Info-Abend statt.

SegensZeit

Das Angebot der „SegensZeit“ findet jeden Freitag ab 15.30 Uhr statt. Die SegensZeit ist eine Einladung, still zu werden, zu beten und sich durch einen persönlichen Segen von einem Seelsorger oder einer Seelsorgerin Gottes Unterstützung zusagen zu lassen.

Einladung zu den Gottesdiensten in der Seelsorgeeinheit

Samstag, 30.08. Vorabend zum 22. Sonntag im Jahreskreis

19:00 Uhr Vorabendmesse in Zimmern und Weilen

Sonntag, 31.08. 22. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Hl. Messe in Schömberg

09:30 Uhr Wortgottesfeier in Dormettingen und Dautmergen (Team)

10:30 Uhr Hl. Messe in Ratshausen

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Schörzingen und Dotternhausen (Team)

10:30 Uhr Hl. Messe auf dem Palmbühl, Palmbühltag Weilen

Mittwoch, 03.09.25

18:30 Uhr Rosenkranz Ratshausen

19:00 Uhr Abendmesse anschl. Anbetung Ratshausen

Freitag, 05.09.25

18.30 Uhr Rosenkranz in Schömberg

Samstag, 06.09.25 Vorabend zum 23. Sonntag im Jahreskreis

19:00 Uhr Hl. Messe in Ratshausen, Schörzingen

Sonntag, 07.09.25 23. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Wortgottesfeier Dautmergen (Diakon) Patrozinium mit Kirchenchor

09:00 Uhr Hl. Messe Hausen a.T., Schömberg, Weilen u.d.R.

09:30 Uhr Wortgottesfeier Dormettingen (Team)

10:30 Uhr Hl. Messe Dotternhausen, Zimmern u. d. B., Palmbühl

19:00 Uhr Rosenkranz Dotternhausen

Vereinsnachrichten

**Musikverein
Dormettingen e.V.**



Sommerabschluss

Liebe Musikfreunde,

leider mussten wir unser Sommerkonzert vor der Kirche witterungsbedingt absagen. Wir haben unseren Sommerabschluss dann intern in kleinerem Rahmen im Probelokal gefeiert. Die Jugendkapelle spielte unter der Leitung von Caroline Sinz auf, es gab eine Rote Wurst vom Grill und kühle Getränke. Im Rahmen dieser Feier durften wir auch einige Jugendliche für ihre erfolgreiche Teilnahme an den D-Prüfungen auszeichnen: Die D1-Prüfung haben Emma Baumann, Lilly Hoch, Emma und Anna Edelmann, Ipek Völkle, Selina Koch und Julia Karle erfolgreich abgelegt. Vorstand Rolf Weckenmann freute sich über dieses Engagement und gratulierte den Jugendlichen zu ihrem Erfolg. Er bedankte sich bei Ramona Edelmann für die Organisation und Betreuung der Mädels. Inzwischen hat Ilayda Völkle die nächste Stufe, die D-2 Prüfungen erfolgreich absolviert, auch hier herzlichen Glückwunsch.

Mit dem Probenbetrieb starten wir wieder am Freitag, 12.09.2025, um 20.15 Uhr. Dies ist immer ein günstiger Zeitpunkt für eventuelle Wiedereinsteiger oder zugezogene Musikanten, die bei uns mitspielen möchten. Kommt einfach vorbei oder meldet Euch im Vorfeld bei einem unserer Musiker.

Gruß

Euer Musikverein Dormettingen



Die erfolgreichen D1-Absolventen Selina Koch, Lilly Hoch, Julia Karle, Ipek Völkle, Anna Edelmann, Emma Baumann sowie Emma Edelmann mit den Vorständen Heinz und Rolf Weckenmann. Ramona Edelmann hatte die Organisation übernommen und die Jugendlichen zu den Prüfungen begleitet. Herzlichen Glückwunsch! Foto: Schottre



Die Jugendkapelle präsentierte die für das Konzert einstudierten Melodien unter der Leitung von Caroline Sinz. Foto: Schottre

DRK Schömburg

Gute Tat hoch2: Jetzt zu zweit zur Blutspende und Badehandtuch sichern

Damit sich Patient*innen auch im Sommer auf eine stabile Versorgung verlassen können,



ruft der DRK-Blutspendedienst zur gemeinsamen, guten Tat auf. Als Dankeschön erhalten Spendende, die eine/n neue/n Lebensretter/in mitbringen, ein limitiertes Badehandtuch.

Die DRK-Blutspendedienste stellen in Deutschland täglich gemeinsam mithilfe fleißiger Blutspender*innen die Versorgung von Krankenhäusern und Arztpraxen mit überlebenswichtigen Blutpräparaten sicher. Durch verschiedene Einflussfaktoren kann es zu saisonalen Schwankungen und schlimmstenfalls sogar Engpässen innerhalb der Blutversorgung kommen.

Der Sommer lockt aktuell mit zahlreichen Freizeitangeboten. Viele routinierte Spender*innen verreisen und stehen dann temporär für die Blutspende nicht zur Verfügung. Der Bedarf an Blutspenden macht hingegen keine Sommerpause. Blut wird kontinuierlich und täglich benötigt: Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich etwa 2700 Blutkonserven benötigt. Leere Liegen können aufgrund der begrenzten Haltbarkeit schnell zu einem Problem werden: Besonders anspruchsvoll ist die Versorgungskette bei

Blutplättchen (Thrombozyten), die nur bis zu vier Tage haltbar sind. Damit die Versorgung auch in den Sommermonaten lückenlos gewährleistet werden kann, bittet der DRK-Blutspendedienst alle, die sich die Zeit nehmen können, Blut zu spenden und idealerweise Freunde, Bekannte oder Verwandte dazu zu motivieren, zusammen einen Termin zu reservieren.

AKTIONSZEITRAUM VOM 11. BIS 29. AUGUST:

Zusammen Blut spenden und DRK-Badehandtuch sichern!

Im Aktionszeitraum vom 11. bis 29. August erhalten alle Spendenden, die eine/n Erstspender*in mit zur Blutspende bringen, ein exklusives und streng limitiertes Badehandtuch (Format 70x140cm) im DRK-Design. Worauf warten, jetzt direkt gemeinsam Termine zur Blutspende reservieren.

Tipps für die Blutspende im Sommer: Insbesondere bei hohen Temperaturen ist es wichtig, vor und nach der Blutspende ausreichend Wasser zu trinken und etwas zu essen.

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter **0800 11 949 11**.

NÄCHSTER TERMIN in 72355 SCHÖMBERG

Freitag, den 29.08.2025

von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Stauseehalle, Schulweg 8

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine



SonNe



Herzliche Einladung zum Spielenachmittag!

Wir treffen uns wie gewohnt am Dienstag, **02. September, um 14:30 Uhr im Sankt-Anna-Stift** in Dotternhausen.

Neue Gäste aus den 3-D-Gemeinden sind wie immer herzlich willkommen.

Viele Grüße

Helmut Künstle

Bleibt gsond!



Sonstiges

40 Jahre Energie, Engagement und Eppler:

Geschäftsführer Theo Haug feierlich geehrt

Dotternhausen/Dormettingen/Schömburg. Eine berufliche Erfolgsgeschichte, wie sie im Buche steht – und das über vier Jahrzehnte hinweg. Am 1. August 2025 wurde Theo Haug, Geschäftsführer der Überlandwerk Eppler GmbH, für seine beeindruckende 40-jährige Betriebszugehörigkeit geehrt. Die Feierstunde fand in feierlichem Rahmen in der Oberen Säge in Schömburg statt.

Zu den zahlreichen Gratulanten zählten die Mitarbeitenden des Überlandwerks Eppler GmbH sowie die Bürgermeister Karl-Josef Sprenger aus Schömburg und Marion Maier aus Dotternhausen. Die Mitglieder der Gesellschafterversammlung wurden durch Wolfgang Wochner aus Dotternhausen vertreten.

Die Vorsitzende der Gesellschafterversammlung, Bürgermeisterin Marion Maier, würdigte den Jubilar in einer ebenso faktenreichen wie persönlichen Rede, die von Wertschätzung geprägt war.

„In der spirituellen Welt sagt man: Energie folgt der Aufmerksamkeit. Wenn das stimmt, dann haben Sie, lieber Herr Haug, in den vergangenen 40 Jahren sehr viel Aufmerksamkeit auf und in unser Unternehmen gelenkt. Und zwar im besten Sinne!“, so Bürgermeisterin Maier.

Vom Bürokaufmann zum Geschäftsführer – mit Verantwortung und Weitblick

Theo Haug begann seinen beruflichen Werdegang im Jahr 1978 mit einer Ausbildung zum Bürokaufmann. Seine „wahre Berufung“, wie Bürgermeisterin Maier es formulierte, fand er am 1. Juli

1985 bei der damaligen Johannes Eppler KG, dem Ursprung der heutigen Überlandwerk Eppler GmbH.

Bereits neun Monate später übernahm er die kaufmännische Leitung, was ein früher Beweis für sein Können und seine Zuverlässigkeit war. Mit der Umwandlung zur GmbH im Jahr 1994 prägte er die Neuausrichtung des Unternehmens entscheidend mit. Seit 1997 führt er als Geschäftsführer das Unternehmen durch die vielfältigen Herausforderungen der Energiewelt.

Ein Mann der Wandlung – und der Standhaftigkeit

Ob Marktöffnung, Regulierung, Energiewende oder Digitalisierung – Haug hat die Entwicklungen der Energiebranche nicht nur begleitet, sondern aktiv mitgestaltet. Unter seiner Regie wandelte sich das Unternehmen vom klassischen Stromversorger zum modernen Netzbetreiber, Stromhändler und Messstellenbetreiber.

Bürgermeisterin Maier erinnerte an zahlreiche Meilensteine seiner Amtszeit, darunter den Neubau in Dotternhausen im Jahr 2001, die Gründung der TWOS-Gasnetz GmbH im Jahr 2018 und den souveränen Umgang mit der Energiepreis-Krise während der Pandemie. Gleichzeitig gelang es Haug, wirtschaftliche Stabilität zu sichern: Aus einem Schuldenstand von 2,7 Mio. EUR im Jahr 1994 führte er das Unternehmen zu einer beeindruckenden Eigenkapitalquote und einem Umsatzwachstum auf über 10 Mio. EUR bei nur noch 700.000 EUR Verbindlichkeiten.

„Investitionen wurden bei Ihnen nicht getätigt, weil es gerade im Plan stand, sondern weil sie sachlich begründet und sinnvoll waren“, lobte Maier. „Sie verbinden Leadership und Teamgeist in vorbildlicher Weise.“

Ein Fels in der Brandung – und ein Mensch mit Haltung

In ihrer Rede betonte Bürgermeisterin Maier insbesondere Haugs persönliche Qualitäten: Besonnenheit, Verantwortungsgefühl, Fachlichkeit – gepaart mit einem respektvollen Umgang auf Augenhöhe. *„Gerade bei einem überschaubaren kommunalen Versorger wie dem unseren ist es entscheidend, dass man sich aufeinander verlassen kann. Und ich kann mit Überzeugung sagen: Auf Sie konnte und kann man sich immer verlassen.“*

Ein Tag der Anerkennung – und des Ausblicks

Die Feierstunde war geprägt von Dankbarkeit, Humor und dem Bewusstsein, dass hinter jeder unternehmerischen Leistung auch eine persönliche Geschichte steht – mit Herz, Hirn und „Hands-on-Mentalität“, wie Bürgermeisterin Marion Maier es formulierte. Im Namen aller Gesellschafter, Mitarbeitenden und Stromkunden gratulierte sie Theo Haug herzlich zum Jubiläum. Sie wünschte ihm beste Gesundheit, viel Freude und Zeit mit seiner Familie.

Die Würdigung und der Dank der Mitarbeitenden wurden von dem technischen Geschäftsführer Tobias Kupferschmid überbracht. Der Jubilar bedankte sich bei allen und wies darauf hin, dass es sich um eine Teamleistung handelt. Nur im Team könne die 24/7-Versorgung sichergestellt werden.

Die Mitarbeitenden und Gesellschafter Stadt Schömberg, Gemeinden Dotternhausen und Dormettingen sagen: Danke, Herr Theo Haug – für 40 Jahre voller Energie!

Hintergrund und Meilensteine von Theo Haug, dem ÜLW und der Energieversorgung

- 1911 Beginn der Stromversorgung in den Gemeinden Endingen, Erzingen, Dotternhausen, Dormettingen, Schömberg und Ostdorf
- 1912 Beginn der Stromversorgung in Rosswangen
- 1915 Netzanschluss an das Überlandwerk Gemeindeverband Aistaig
- 1916 Stromversorger Sauter in Weilheim und Waldstetten werden beliefert
- 1969 Wegfall des Stromversorgungsnetzes der Gemeinde Ostdorf an die EVS
- 1978–1981: Ausbildung zum Bürokaufmann im Vermessungsbüro Kraft, Balingen
- 1983 Wegfall des Stromversorgers Sauter in Weilstetten
- 1985 Abschluss des Gesellschaftervertrages Überlandwerk Eppler GmbH
- Juli 1985: Eintritt in die Johannes Eppler KG
- März 1986 nach nur neun Monaten kaufmännische Leitung
- April 1986 Reaktorunglück Tschernobyl – Beginn der Energiewendebewegung

- 1988 Übernahme der Firma Rohrbach Zement als Stromkunde und Stromlieferant von der EVS
- Januar 1994: Umwandlung in die Überlandwerk Eppler GmbH mit dem Ziel, kommunale Energieversorgung nachhaltig zu sichern. Aufnahme des Versorgungsauftrags durch die ÜLW mit der Übernahme der Stromversorgungsnetze in Dotternhausen, Dormettingen und Schömberg von der Joh. Eppler KG
- 1995 Übernahme des Stromversorgungsnetzes in Schörzingen von der EVS
- Juli 1997: Übernahme der Geschäftsführung und Verantwortung für Netzbetrieb, Stromhandel und Messstellenbetrieb
- 1998 Öffnung des Strommarktes
- 1998: Erfolgreiche Navigation durch die Marktöffnung und Aufspaltung in Netzbetrieb, Handel und Messwesen
- 1999 Wechsel des Vorlieferanten
- 2000: EEG-Gesetz tritt in Kraft
- 2001: Planung und Bau des neuen Verwaltungsgebäudes in Dotternhausen als Bauherr
- 2001 Umzug von Balingen nach Dotternhausen in die Dormettinger Straße 32
- 2002: Atomausstieg I
- 2004 ff.: Strikte Umsetzung der Bundesnetzagentur Vorgaben zu Monitoring, Buchhaltung und Berichtswesen
- 2005 Start des EU-Emissionshandels und neues Energiewirtschaftsgesetz
- 2008/09: Unbeschadetes Durchsteuern der Wirtschaftskrise dank vorausschauender Finanzstrategie
- 2011 Fukushima-Unglück beschleunigt den Atomausstieg und Fokussierung auf erneuerbare Energie.
- 2017: Auslagerung der Störungsannahme des ÜLW nach Tübingen für höheren Servicestandard
- 2018: Mitgründung der Gasnetzgesellschaft TWOS zur Bündelung regionaler Energienetzkompetenz
- 2020–2022: Bewältigung der Corona-Pandemie und Energiepreis-Explosion bei gleichzeitiger Sicherung von Versorgung und Wirtschaftlichkeit
- 2023 letzte AKWs in Deutschland gehen vom Netz. Explosion des Solarausbaus, Ausbau Übertragungsnetze hinken hinterher
- 2025 ff. vor der Tür stehen Flexibilitätsmarkt, KI im Netzbetrieb und anderes mehr



**Sperrung des Gedenkpfad Eckerwald
In der Zeit von Montag, 1. September
2025 bis voraussichtlich Mittwoch, 10.
September 2025 ist der Gedenkpfad
Eckerwald wegen Holzerntearbeiten
vollständig gesperrt.**

**In dieser Zeit ist es nicht erlaubt, den
Gedenkpfad Eckerwald zu begehen.
Wir bitten um Beachtung!**

Initiative Gedenkstätte Eckerwald e. V.



Aktuelles aus der Kindertagespflege

**Freie Betreuungsplätze für U3-Kinder bei Tagesmüttern
und Tagesvätern!**

**Sie sind auf der Suche nach einem Betreuungsplatz für
Ihr Kind? Dann unterstützen wir Sie gerne und schauen
gemeinsam mit Ihnen nach einer passenden Kindertages-
pflagestelle.** Gut für Sie zu wissen: Die öffentliche Förderung
von Betreuungsplätzen für U3-Kinder in Kindertagespflege
und Kitas ist in unserem Landkreis gleichgestellt.

Die Kindertagespflege ist ein familiennahes Angebot, bei dem
Ihr Kind in den privaten oder in anderen geeigneten Räumen
von einer qualifizierten Tagesmutter bzw. einem Tagesvater
Ihrer Wahl betreut wird. Als zertifizierter Bildungsträger ist der
Jugendförderverein Zollernalbkreis e. V. vom Landkreis mit der
umfassenden fachlichen Qualifizierung der Kindertagespfe-
gepersonen beauftragt. Die Teilnahme an der Grundqualifizie-
rung sowie an weiteren jährlichen Fortbildungen ist eine der
Voraussetzungen, um als Tagesmutter oder Tagesvater eine
Pflegerlaubnis durch das Jugendamt zu erhalten.

**Grundqualifizierung Kindertagespflege – neuer Kurs star-
tet am 24.09.2025**

**Arbeiten Sie gerne mit Kindern und sind Sie gerne Ihre eige-
ne Chefin / Ihr eigener Chef? Dann melden Sie sich bei uns.**

Die Kindertagespflege ist eine wichtige Säule der Betreuungs-
angebote im Land. Die Kinder werden in den privaten Räumen
der Kindertagespflegeperson oder in anderen geeigneten
Räumen betreut. Sie ist dadurch eine familiennahe Form der
Kinderbetreuung. Als Tagesmutter oder Tagesvater haben Sie
die Möglichkeit, Ihr Angebot individuell zu gestalten und gut
auf die Bedürfnisse der Kleinen, wie auch deren Eltern abzu-
stimmen. Dafür braucht es Menschen, die Interesse und Freu-
de an dieser anspruchsvollen Tätigkeit haben.

Damit die Betreuung der Tageskinder gut gelingt, bereiten wir
Sie auf die Tätigkeit als Tagesmutter oder Tagesvater umfas-
send vor. Wir vermitteln Ihnen Grundkenntnisse in frühkindli-
cher Pädagogik und Entwicklungspsychologie, klären über die
rechtlichen Rahmenbedingungen auf und beraten Sie beim
Aufbau Ihrer Kindertagespflagestelle. Die Qualifizierung um-
fasst 300 Unterrichtseinheiten. Sie findet in zwei aufeinander
aufbauenden Kursabschnitten statt, einem tätigkeitsvorberei-
tenden Teil und einem tätigkeitsbegleitenden Teil, bei dem Sie
schon mit der Betreuung beginnen.

**Wenn Sie weitere Fragen zu freien Betreuungsplätzen oder
zur Grundqualifizierung Kindertagespflege haben, rufen
Sie uns an! Wir informieren und beraten Sie gerne: Jugend-
förderverein Zollernalbkreis e. V., Fachberatung Kinderta-
gespflege. Wir beraten Sie gerne! Telefon: 07433 – 381671
oder E-Mail: info.tagespflege@jufoe-zak.de**



Blinden- und
Sehbehindertenverband
Württemberg e. V. (BSVWW)



Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V.
lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit
Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon,
ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die
Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große
Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten
wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein
selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinde-
rung möglich ist.

Termine:

10.09.2025

Thema EUTB „Dschungel der Zuständigkeiten“

Teilhaber planen, Leistungen beantragen, Rechte verstehen
Referentin Bianca Jezek

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

BSV Württemberg e. V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Mee-
ting ein.

Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“ 2025

Link zum Beitreten des Zoom Meetings:

Schnelleinwahl

+496950500952,,85858293801# Deutschland

+496950502596,,85858293801# Deutschland

<https://us06web.zoom.us/j/85858293801>

Meeting-ID: 858 5829 380

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter
der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den
Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e. V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart,

<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

Save the Date: Tag der offenen Tür im Klinikum Albstadt

**Am Sonntag, den 14. Sep-
tember 2025, öffnet das Kli-
nikum am Standort Albstadt
von 11:00 bis 17:00 Uhr seine
Türen für die interessierte
Öffentlichkeit. Besucherin-
nen und Besucher erwartet
ein spannender Einblick hin-
ter die Kulissen des Klinikall-
tags – informativ, persönlich
und interaktiv.**

Das Klinikum lädt herzlich ein,
das breite medizinische Spekt-
rum sowie die Menschen vor und hinter den Stationstüren ken-
nenzulernen.

Das Programm im Überblick:

- Blick hinter die Kulissen: Die Fachabteilungen, Stationen und MVZs stellen sich mit vielfältigen Mitmachaktionen vor
- Gesundheitsvorträge: Spannende Kurzvorträge rund um aktuelle medizinische Themen
- Kulinarisches Angebot: Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt
- Kulturelle Beiträge: Chefarzt Dr. Rezo Jorbenadze sorgt am Flügel für musikalische Highlights – weitere Programmpunkte sind in Planung

Der Tag der offenen Tür bietet nicht nur Informationen aus erster
Hand, sondern auch persönliche Begegnungen, praktische Einbli-
cke und ein abwechslungsreiches Erlebnis für die ganze Familie.
Jetzt schon vormerken: 14. September 2025, Klinikum Albstadt –
wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Zollernalb Klinikum gGmbH
Unternehmenskommunikation



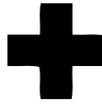

Jufo
Jugendförderverein
Zollernalbkreis e. V.
Fachberatung
Kindertagespflege

Qualifizierungskurs
Kindertagespflege
startet am
24. September 2025

Interessiert? Rufen Sie uns an!
07433 381671
oder info@jufoe-zak.de

Tübinger Str. 30
72336 Balingen
Fon 07433 9092-2013
kommunikation@zollernalb-klinikum.de

**Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Zollernalb e.V.**



Eltern-Kind-Yoga beim DRK-Zollernalb e.V. In Balingen startet ein neues Angebot für Kinder von 3 bis 4 Jahren – basierend auf dem ganzheitlichen YoBEKA-Konzept. Immer dienstags von 15:00 bis 15:30 Uhr erleben Eltern mit ihren Kindern eine liebevoll gestaltete Yogaeinheit, die Körperbewusstsein, emotionale Stärke und Bindung fördert. Wer auf den Geschmack kommt, kann in die Kinderyoga-Gruppe für 4- bis 8-Jährige übergehen – ebenfalls dienstags, von 14:00 bis 14:45 Uhr.

Eltern-Baby-Kurse (Elba) Zeit und Raum für Eltern mit Babys im ersten Lebensjahr: Austausch, Spiel, Entspannung und Unterstützung für die neue Familiensituation. Freie Plätze für Babys von 3–6 Monaten: – **dienstags, 10:15–11:30 Uhr** in Balingen Ab **08.09.2025** für Babys von 6–9 Monaten: – **montags, 08:45–10:00 Uhr** in Balingen Ab **12.09.2025** für Babys von 3–6 Monaten: – **freitags, 08:45–10:00 Uhr** in Hechingen

Alle Kurse bestehen aus 10 Einheiten à 75 Minuten. Ein Quereinstieg ist bei allen Kursangeboten möglich. Anmeldung unter www.drk-zollernalb.de

Genießen Sie unbeschwertes Reisen

Die DRK-Reisebegleiter laden am Mittwoch, dem **10.09.2025**, zur **Tagesreise „Weinsberger Land & Zabergäu“** ein. Diese Fahrt führt ins weinselige Zabergäu. Vom Bus aus zeigt uns die Reiseleiterin die schönsten Orte der Region. Wir fahren vorbei an Brackenheim und lassen uns von unserer versierten Reiseleiterin die Arbeit in den Weinbergen erklären. Zum Mittagessen sind in einem guten bürgerlichen Restaurant Plätze für uns reserviert. Am Nachmittag werden wir in der Töpferei „Hasenmühle“ in die Geheimnisse der Töpferei eingeweiht und genießen Kaffee und Rührkuchen, soviel wir mögen. Es schließt sich eine Werksführung an, wir dürfen guten Wein verkosten, bevor der Tag mit einem schmackhaften Vesper seinen Ausklang findet.

Die Reisegäste werden selbstverständlich von unseren versierten, ehrenamtlichen DRK-Reisebegleiter/-innen betreut. Auch Nichtmitglieder des DRK dürfen sehr gerne teilnehmen. Nähere Informationen beim DRK-Kreisverband Zollernalb e.V., Frau Elvira Brünle unter Telefon 07433 9099843.

Der DRK-Kleiderladen (Auf dem Graben 13 – 72336 Balingen) befindet sich in der Zeit vom 11.08. – 29.08.2025 im Sommerurlaub und wird für diesen Zeitraum geschlossen sein. Bei dringendem Bedarf an Bekleidung, beispielsweise in Brandfällen etc., dürfen Sie sich in dieser Zeit gerne an folgende Rufnummer wenden: 07433 9099 0 oder 07433 9099 882.



Wir freuen uns, Sie ab dem 01.09.2025 wieder begrüßen zu dürfen!

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Dormettingen
Wasenstraße 38
72358 Dormettingen
Tel. 07427/2504, Fax 07427/8122
info@gemeinde-dormettingen.de

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen ist Bürgermeister Horst Lehmann oder dessen Vertretung im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot.

INFORMATIONEN
Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Volkshochschule Balingen e.V.



Folgende Angebote Ihrer Volkshochschule Balingen beginnen in Kürze:

Montag, 1. September

Wissenswerkstatt - Die coole Werkstatt-Woche, 5-mal, 07.45 Uhr
Qigong für jedermann, ohne Anmeldung, 18.00 Uhr

Dienstag, 2. September

Naturkunst – Landart erleben!, 6-14 Jahre, 3-mal, 09.00 Uhr

Mittwoch, 3. September

Sketching am Küchentisch, Online-Zeichenkurs, 4-mal, 19.30 Uhr

Freitag, 5. September

Der sommerliche Geschmack des Waldes, 09.00 Uhr

Kräuterküche, 18.00 Uhr

Samstag, 6. September

Kräuterwanderung, 10.00 Uhr

Expedition ins Universum - totale Mondfinsternis, 16.00 Uhr

Weitere Informationen, Kursangebote und Anmeldung unter www.vhs-balingen.de oder telefonisch unter Telefon 07433 90800.



Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbare Vorteil.

Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.



Wann und wo Du willst – Dein ePaper.

NUSSBAUM.de